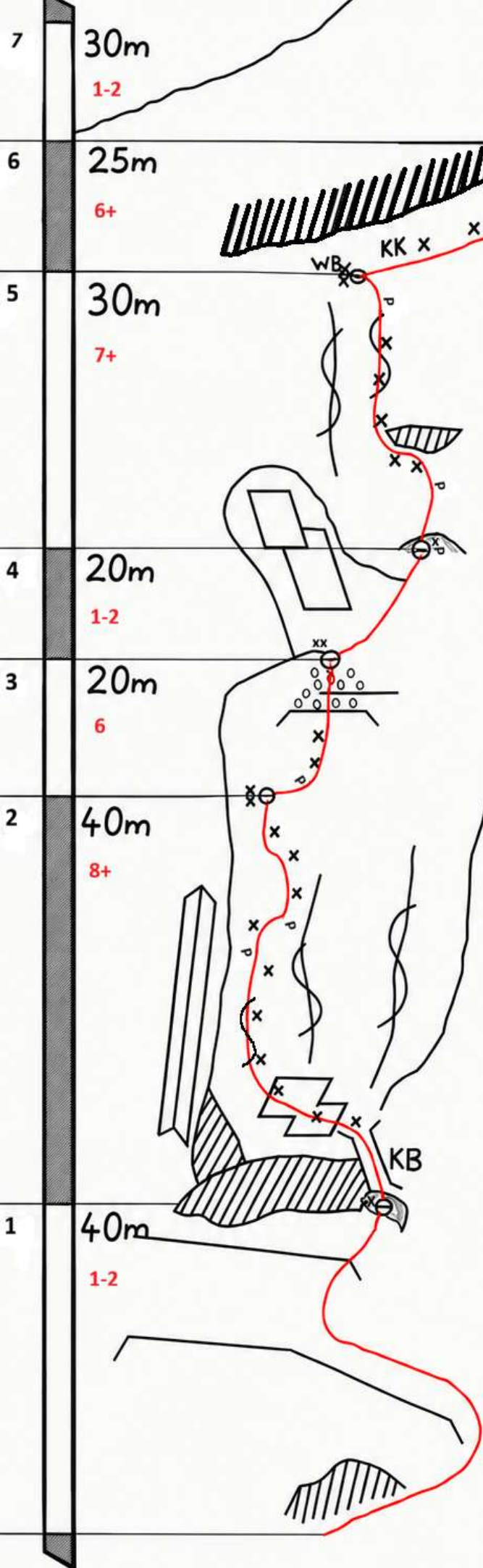




LEARN TO FLY

Pöngertlekopf Nordwand

Wandhöhe: ca. 180 m

Kletterlänge: ca. 205 m

Schwierigkeit: 8+

Charakter/ Beschreibung:

1 SL kurze Platte, dann über Schotterbänder und Schrofenklettern zum eigentlichen Einstieg.
2 SL mega Platten- und Wandklettern! Nach einem brüchigen Kamin (0,75 und 2) folgt eine Querung in der Platte, danach geht es an einem feinen Riss entlang. Nach dem 5 BH geht es noch weiter bis kurz nach dem BH, dann anspruchsvolle Querung zum rechten Riss. Im oberen Teil geht's nochmals über die Pfeilerkante bis zum Stand.

3 SL kurze Querung und dann entlang der feinen Verschneidung zum Schotterband.

4 SL Schrofenklettern nach rechts folgen.

5 SL nach einfachem Start direkt zum Dach klettern. Unterm Dach Querung nach links. Nun folgen spannende Züge im perfekten Fels bis zum Riss. Dort am besten leicht rechts haltend nach oben (0,75). Oben wird der Riss etwas breiter, bis es nach links zum Stand geht (2).

6 SL tolle Querung, am Beginn gar nicht so einfach. „Quere tief, dann geht nichts schief.“

7 SL die Rinne bis sie abflacht, dann am Grasband nach rechts und nach oben aussteigen.

Material: 50 m Halbseile, 14 Expressen, 1 Satz Friends bis 2 können zur zusätzlichen Sicherung gelegt werden.

Erstbegehung: Ludwig Sandhacker und Fabian Lorenz 03.&07.09.2026
(26.09.2026 1 RP)

Zustieg: Vom Parkplatz Formarinsee den Weg Richtung Steinernes Meer folgen. Bei einem flachen Grasboden (ca. 1970 m) weglos nach Nordost auf den Grasattel. Dann tief bleiben und weiter Trittspuren auf Grasflanke bis unter die Wand folgen. Von dort am Schutt bis zum Einstieg. ca. 1,5 h bis Einstieg.

Abstieg: Vom Gipfel nach Süden über Grashänge zum Steinernen Meer absteigen. Von dort am Wanderweg zurück zum Parkplatz

LEARN TO FLY

Pöngertlekopf Nordwand

